

Amtsblatt

Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Mainz

Öffentliche Bekanntmachungen

Nr. 23 | 25. Mai 2018 www.mainz.de/amtsblatt

Rubriken

•	Amtliche Mitteilung zur Terminverein-	
	barung im Bürgerservice	Seite 2
•	Baulandumlegung "Hochschul- und	
	Stadiongelände südlich des	
	Europakreisels"	Seite 2
•	Grün- und Umweltamt: Baumfällungen	Seite 3
•	Müllabfuhr in der Woche	
	vom 28.5.2018 bis 02.6.2018	Seite 4
•	Festsetzung der "51. Johannisnacht"	
	vom 22. Bis 25. Juni 2018 als Volksfest	Seite 4
•	Straßenbenennung in Mainz-Bretzenhei	m
	"Dr. Maria-Hopf-Straße und	
	Jakob-Heinz-Straße"	Seite 5

Stellenausschreibungen

Amt für Jugend und Familie: Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in

Seite 8

Amt für Jugend und Familie: Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in

Seite 8f

Impressum Seite 1

Gremien

Hartenberg/Münchfeld	Seite 5
Sitzung des Ortsbeirates	
Mainz-Altstadt	Seite 5
Sitzung des Ortsbeirates	
Mainz-Marienborn	Seite 6
Sitzung des Ausschusses für Finanzen	
und Beteiligungen	Seite 6
Sitzung des Werkausschusses der	
Gebäudewirtschaft Mainz	Seite 7

Sitzung des Ortsbeirates Mainz-

Veröffentlichung von nichtöffentlichen Beschlüssen gemäß § 35 GemO

Werkausschuss Kommunale Datenzentrale Mainz Seite 7



···· Impressum Amtsblatt

Landeshauptstadt Mainz, Hauptamt Abteilung Pressestelle | Kommunikation Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1 55116 Mainz Telefon 06131/12-2221 Telefax 06131/ 12-3383 pressestelle@stadt.mainz.de

Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich am Freitag. Bei Bedarf wird eine zusätzliche Ausgabe aufgelegt. Hauptdistributor des Amtsblattes ist die Internetplattform www.mainz.de. Dort kann über eine Newsletterfunktion das Amtsblatt kostenfrei abonniert werden. Ein Download als pdf-Dokument ist möglich. Downund Abonnement www.mainz.de/amtsblatt.

Das Amtsblatt wird montags zusätzlich im Rathaus und im Stadthaus zur kostenlosen Abholung ausgelegt. Für Bürgerinnen und Bürger, die über keinen Zugang zum Internet verfügen, kann das Amtsblatt auch in den Ortsverwaltungen ausgedruckt werden.



---> Öffentliche Bekanntmachungen

Amtliche Mitteilung zur Terminvereinbarung im Bürgerservice

Ab sofort steht den Bürgerinnen und Bürger ein erweitertes Terminangebot im Bürgerservice der Landeshauptstadt Mainz zur Verfügung, um ihre Anliegen zu erledigen. Das Terminangebot ergänzt die Öffnungszeiten.

Die Öffnungszeiten des Bürgerservices sind:

Montag	09.00 Uhr bis	13.00 Uhr			
<u> </u>	15.00 Uhr bis	19.00 Uhr	(ausschließlich	für	
	Termine)				
Dienstag	09.00 Uhr bis	13.00 Uhr	(Termine	nur	
	zwischen 09.30 Uhr und 12.30 Uhr)				
	14.30 Uhr bis	17.00 Uhr	(Termine	nur	
	zwischen 15.00 Uhr und 16.30 Uhr)				
Mittwoch	07.30 Uhr bis	13.00 Uhr	(Termine	nur	
	zwischen 08.00 Uhr und 12.30 Uhr)				
Donnerstag	07.30 Uhr bis	13.00 Uhr	(Termine	nur	
	zwischen 08.00	Uhr und 12.3	0 Uhr)		
Freitag	07.30 Uhr bis	13.00 Uhr	(Termine	nur	
	zwischen 08.00	Uhr und 12.3	0 Uhr)		

Es können Termine für folgende Dienstleistungen vereinbart werden:

- Anmeldung eines Wohnsitzes
- Ummeldung eines Wohnsitzes
- Beglaubigungen
- Bewohnerparkausweis
- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Kinderreisepass
- Personalausweis
- Reisepass
- Sozialausweis
- Verpflichtungserklärung

Das Vereinbaren von Terminen ist möglich über https://www.mainz.de/verwaltung-und-politik/buergerservice-online/buergeramt-online-

terminvereinbarung.php und telefonisch über die 115.

Zum Termin ist die übermittelte Terminkennung mit den erforderlichen Unterlagen mitzubringen. Der Terminaufruf erfolgt sodann im Wartebereich des Bürgerservices.

Während der allgemeinen Öffnungszeiten sind weiterhin alle Dienstleistungen erhältlich, jedoch nur mit Warteticket.

Anschrift:

Bürgerservice Stadthaus (Lauteren-Flügel) Kaiserstraße 3-5 55116 Mainz

Mainz, 28.05.2018 Bürgeramt gez. Michael Ebling Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit geltenden Fassung Baulandumlegung "Hochschul- und Stadiongelände südlich des Europakreisels"

Die 3. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB für den Teilbereich 2 und die Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB für den Teilbereich 3 des Verfahrensgebietes "Hochschul- und Stadiongelände südlich des Europakreisels", Gemarkung Bretzenheim, sind am 17. Mai 2018 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 (1) BauGB der bisherige Rechtszustand durch den in den beiden Vorwegnahmen der Entscheidung jeweils vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Er gilt zwei Wochen nach seiner ortsüblichen Bekanntmachung als bekanntgegeben. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Mainz, -Umlegungsausschuss- (bei Amt 60) Postfach 3820, 55028 Mainz (Geschäftsstelle: Mainz, Zitadelle Bau E) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Nachtbriefkästen befinden sich am Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz und am Stadthaus - Lauterenflügel, Kaiserstraße 3-5, 55116 Mainz. Die Widerspruchsfrist (Satz 1) ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Stadtverwaltung eingegangen ist.

Die Schriftform kann durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur¹ ersetzt werden. Die E-Mail ist an die Adresse stv-mainz@poststelle.rlp.de zu senden.

Fußnote:

¹ Vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73)

Mainz, 25. Mai 2018 Landeshauptstadt Mainz -Umlegungsausschussgez. Peter Henschel stellv. Vorsitzender



Grün- und Umweltamt Baumfällungen Stand: 17.05.2018

Stadtteil

Mainz-Oberstadt

Straße Stck./Art / Baum Nr. Pariser Straße 2 x Esche, o. Nr.

> Begründung abgestorben

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Pariser Straße 4 x Prunus, o. Nr.

Begründung abgestorben

Straße Stck./Art / Baum Nr. 1 x Robinie, o. Nr.

Am Rodelberg, Wende-

hammer

Begründung abgestorben

Stck./Art / Baum Nr. Straße Geschwister-Scholl-Straße 1 x Bergahorn, o. Nr.

> abgestorben Begründung

Stadtteil

Mainz-Neustadt

Stck./Art / Baum Nr. Straße

Forsterstraße / Innenhof 2 x Prunus, o. Nr.

Begründung abgestorben

Straße Stck./Art / Baum Nr.

1 x Amberbaum, Nr. 21 Woynastraße

Begründung abgestorben

Straße Stck./Art / Baum Nr.

1 x Robinie, Nr. 24 Alicestraße

Begründung Bruchgefahr

Stadtteil

Mainz-Mombach

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Grünanlage Obere Kreuz- 1 x Ahorn, B-Nr. 27

straße

Begründung abgestorben

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Grundschule Am Lemmmehrere Baumentnahmen chen im waldartigen Bestand

Begründung Schrägstand, abgestorben,

Bruchgefahr

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Grundschule Am Lemm-1 x Holunder o. Nr.

chen

Begründung abgängig

Stadtteil

Mainz-Lerchenberg

Straße Stck./Art / Baum Nr. Regerstraße 1 x Weide, o. Nr. Pilzbefall /

> Begründung Bruchgefahr

Stck./Art / Baum Nr.

Schulzentrum Lerchenberg Baumentnahme im waldartigen

Bestand

Begründung Schrägstand, abgestorben,

Bruchgefahr

Straße Stck./Art / Baum Nr. Büchnerallee 1 x Sandbirke, Nr. 34

> Begründung abgestorben

Stadtteil

Hartenberg-Münchfeld

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Am Molkenborn mehrere Baumentnahmen im

waldartigen Bestand

Begründung Schrägstand, abgestorben,

Bruchgefahr

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Fritz-Kohl-Straße mehrere Baumentnahmen im

waldartigen Bestand

Begründung Schrägstand, abgestorben,

Bruchgefahr

Straße Stck./Art / Baum Nr.

BBS I Gewerbe/Technik mehrere Baumentnahmen im

waldartigen Bestand

Begründung Schrägstand, abgestorben,

Bruchgefahr

Straße Stck./Art / Baum Nr.

BBS III Wirtschaft/ mehrere Baumentnahmen im Verwaltung

waldartigen Bestand

Schrägstand, abgestorben, Begründung

Bruchgefahr

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Grundschule Münchfeld-Baumentnahme im waldartigen

schule

Bestand Schrägstand, abgestorben, Begründung

Bruchgefahr

Stck./Art / Baum Nr. Straße

1 x Bergahorn, Nr. 18 Am Fort Gonsenheim

> abgestorben Begründung

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Wallstraße 1 x Spitzahorn, Nr. 30

> abgestorben Begründung

Stck./Art / Baum Nr. Straße

Wallstraße 1 x Robinie, Nr. 180

Begründung abgestorben

Stadtteil

Mainz-Gonsenheim

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Erzbergerstraße mehrere Baumentnahmen im

waldartigen Bestand

Begründung Schrägstand, abgestorben,

Bruchgefahr

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Erzberger Straße/

Grünstreifen 1 x Robinie, Nr. 2

Begründung Bruchgefahr

Stck./Art / Baum Nr. Straße Erzbergerstraße/ mehrere Baumentnahmen im

Ecke Kreuzstraße waldartigen Bestand Begründung Schrägstand, abgestorben,

Bruchgefahr

Straße Stck./Art / Baum Nr. Grundschule mehrere Baumentnahmen im



waldartigen Bestand Am Gleisberg

> Begründung Schrägstand, abgestorben,

> > Bruchgefahr

Stck./Art / Baum Nr. Straße Grundschule 1 x Schnurbaum, B-Nr. 125

Am Gleisberg

Begründung Bruchgefahr

Stck./Art / Baum Nr. Straße

1 x Götterbaum, o. Nr. Otto-Schott-Gymnasium

> Begründung Stammfäule

Straße Stck./Art / Baum Nr. Realschule Kanonikus-Kir mehrere Baumentnahmen im

waldartigen Bestand

Begründung Schrägstand, abgestorben,

Bruchgefahr

Stadtteil Mainz-Finthen

Straße Stck./Art / Baum Nr.

Gonsenheimer Straße/ Aubach

Begründung

Baumentnahme im waldartigen Bestand

Schrägstand, abgestorben,

Bruchgefahr

Müllabfuhr in der Woche vom 28.5.2018 bis 02.6.2018

Infolge des Wochenfeiertages am Donnerstag, den 31. Mai 2018 (Fronleichnam), verschieben sich die Abfuhrtermine der Müllabfuhr ab Donnerstag um jeweils einen Tag zum Wochenende hin.

Die Abfuhr der Leichtverpackungen (Gelbe Säcke) ist von der Terminverschiebung im gleichen Umfang betroffen.

Der letzte Abfuhrtag ist demnach Samstag, 2. Juni 2018.

Mainz, 18. Mai 2018 Stadtverwaltung In Vertretung Marianne Grosse Beigeordnete

Vollzug der Gewerbeordnung (GewO) Festsetzung der "51. Johannisnacht" vom 22. bis 25. Juni 2018 als Volksfest

Die Stadtverwaltung Mainz, - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, Messen und Märkte -, Brückenturm am Rathaus, Rheinstraße 55, 55116 Mainz setzt aufgrund der § 69 GewO i. V. m. § 60b GewO und der Satzung für Märkte und Volksfeste vom 25.03.2015 in der gültigen Fassung (Marktsatzung) die "51. Johannisnacht" als Volksfest fest.

Gegenstand der Veranstaltung:

Darbieten von unterhaltenden Tätigkeiten nach Schaustellerart, welche dieses Volksfest prägen sowie Feilbieten von Waren, Büchermarkt und Künstlermarkt

Veranstaltungstage und Öffnungszeiten:

Freitag, 22.06.2018 12.00 Uhr – 02.00 Uhr Samstag, 23.06.2018 11.00 Uhr - 02.00 Uhr Sonntag, 24.06.2018 11.00 Uhr - 02.00 Uhr Montag, 25.06.2018 11.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ort/Platz:

Für den Kernbereich des Volksfestes:

Schillerplatz, Weißliliengasse Ecke Ludwigstraße 8, Ludwigstraße, Bischofsplatz, Tritonplatz, Gutenbergplatz, Schöfferstraße, Leichhof, Höfchen, Markt, Liebfrauenplatz, Fischtorplatz und Fischtorstraße, Jockel-Fuchs-Platz, Stresemann-Ufer ab Rotem Tor bis Kaisertor;

Für den Büchermarkt:

Ballplatz und Innenhof der Ludwigstraße 2 - 6, Weißliliengasse im Bereich bis Hausnr. 31;

Für den Künstlermarkt:

Stresemann-Ufer vom "Roten Tor" Fischtorplatz (einseitig).

Durch die Festsetzung dieser Veranstaltung werden die Marktprivilegien gewährt. Diese stellen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von bestimmten gewerbe- und arbeitsrechtlichen Ver- und Geboten sowie sonstigen Beschränkungen für die festgesetzte Veranstaltung frei.

Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes sowie des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind weiterhin zu beachten, soweit keine Ausnahmen für den Marktverkehr gelten. Ebenso zu beachten sind die Bestimmungen der Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung sowie das Lebensmittel-, Bedarfsgegenständeund Futtermittelgesetzbuch.

Der Festsetzungsbescheid ersetzt nicht nach anderen Vorschriften (z.B. Gewerbeordnung, Gaststätten-gesetz, Straßenverkehrsordnung, Landesstraßengesetz, Brand- und Katastrophenschutzgesetz, Waffengesetz) evtl. erforderliche Erlaubnisse.

Die Veranstaltung wird im öffentlichen Interesse für die Bevölkerung und den Teilnehmerkreis zur Sicherung und Wahrung traditioneller Veranstaltungen der Stadt Mainz durchgeführt. Sie entspricht nach der Organisation und dem Warenangebot einem Volksfest im Sinne des § 60b GewO.

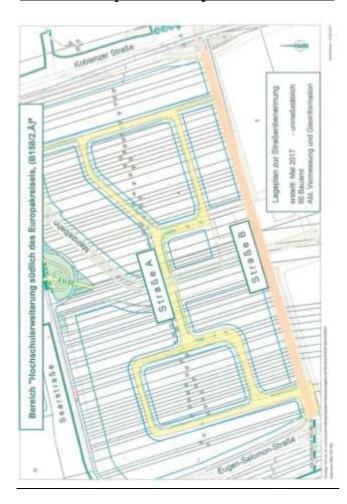
Versagungsgründe nach § 69a GewO sind nicht ersichtlich.

In dringenden Fällen kann die zuständige Behörde gemäß § 69b Absatz 1 GewO vorübergehend die Zeit, die Öffnungszeiten und den Platz der Veranstaltung abweichend von der Festsetzung regeln.

Mainz, 18.05.2018 Stadtverwaltung Mainz gez. Christopher Sitte Wirtschaftsdezernent



<u>Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim</u> "Dr. Maria-Hopf-Straße und Jakob-Heinz-Straße"



Straßenbenennung in Mainz-Bretzenheim hier: Bebauungsplan "Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels" (B 158 / 2.Ä.)

Straßenschlüssel : 79393 (Planstraße A)

79392 (Planstraße B)

Postleitzahl : 55128 Statistischer Bezirk : 5145 Kommunalwahlbezirk : 5176 Bundeswahlbezirk : 5112

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 09.05.2018 beschlossen, die neu entstehenden Straßen im Bebauungsplan B 158 / 2.Ä. "Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels" wie unten genannt zu benennen.

Planstraße A: Dr.-Maria-Hopf-Straße Planstraße B: Jakob-Heinz-Straße

Die Benennungen treten am 02. Juli 2018 in Kraft.

Mainz, den 22.05.2018 gez. Marianne Grosse Beigeordnete

.....

---> Gremien

Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hartenberg/Münchfeld am Dienstag, 29.05.2018, 18:30 Uhr, Sitzungsraum der Ortsverwaltung, John-F.-Kennedy-Str. 7 B, 55122 Mainz

Tagesordnung

- a) öffentlich
- 1. Vorstellung Quartiersmanagement "zuhaus-in-Mainz"

Anträge

- 2. Deutlichere Hinweise 30er-Zone Münchfeld (CDU)
- 3. Verkehrsberuhigte Zone LMK-Park (CDU)
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
- 6. Sachstandsberichte
- 7. Mitteilungen und Verschiedenes
- 8. Stadtteilmittel
- b) nicht öffentlich
- 9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 10. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 25.05.2018 gez. Karin Trautwein Ortsvorsteherin

Einladung

.....

<u>zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Altstadt am Mittwoch, 30.05.2018, 18:00 Uhr, Haifa-Zimmer, Rathaus, Jockel-Fuchs- Platz 1, 55116 Mainz</u>

Tagesordnung

a) öffentlich

Anfragen

- 1. Neufassung Plaktierungsrichtlinie (SPD, Grüne)
- 2. WC Münsterplatz (CDU)

8,8

- 3. Bauarbeiten Eisgrubweg (CDU)
- 4. Holzstraße Parkplätze für E-Autos (CDU)
- 5. AK City (Grüne)
- 6. Planstellen Verkehrsüberwachungsamt (Grüne)
- 7. Mehr Mittel für Spielplätze (SPD, Grüne)
- 8. Einwohnerfragestunde
- 9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
- 10. Sachstandsberichte
- 11. Beschlussvorlagen
- 12. Mitteilungen und Verschiedenes
- 13. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

- 14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 15. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 25.05.2018 gez. Dr. Brian Huck Ortsvorsteher

Einladung

<u>zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Marienborn am</u> <u>Mittwoch, 30.05.2018, 19:00 Uhr,</u> <u>Centrum der Begegnung, Am Sonnigen Hang 8-12,</u> 55127 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Berichterstattung zum Thema "Mainzelbahn"

Anträge

- 2. Ampelanlage Straßenbahnüberweg Kardinal-von-Galen-Straße (ÖDP)
- 3. Verkehrsspiegel Gottfried-Schwalbach-Straße/ An der Kirschhecke (ÖDP)
- 4. Neue Kolumbarienwände auf dem Marienborner Friedhof (ÖDP)
- 5. Verkehrssicherheit "Am Alten Weg" (ÖDP)

Anfragen

- 6. Saatkrähen in Marienborn (ÖDP)
- 7. Parkmarkierungen Wendekreis im MA 15 (ÖDP)
- 8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 8.1. Busbegegnungsverkehr in der Bahnunterführung Marienborn (CDU)
 - 8.2. Müllentsorgung Neubaugebiet (SPD)
- 9. Sachstandsberichte
- 10. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 10.1. Umgestaltung ehemaliger Grüncontainer-Standort
 - 10.2. Parksituation vor der Ortsverwaltung
 - 10.3. Antwort der Verwaltung zum Thema "Verkehrsspiegel Gottfried-Schwalbach-Straße"
 - 10.4. Marienbrunnen
 - 10.5. Einwohnerstatistik
- 11. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

- 12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 13. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 25.05.2018 gez. Dr. Claudius Moseler

Ortsvorsteher

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am Dienstag, 29.05.2018, 16:30 Uhr, Haifa-Zimmer, Rathaus, Jockel-Fuchs- Platz 1, 55116 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

- 1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Eigenbetriebe
- 2. Haushaltsangelegenheiten
- 3. Kindertagesstättenangelegenheiten
- 4. Satzungsangelegenheiten
- Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 24.04.2018
- 6. Mitteilungen



b) <u>nicht öffentlich</u>

- 7. Haushaltsangelegenheiten
- 8. LKW-Kartell Schadensersatzansprüche
- 9. Mitteilungen

Mainz, 22.05.2018 gez. Günter Beck

Einladung

zur Sitzung des Werkausschusses der Gebäudewirtschaft Mainz am Dienstag, 29.05.2018, 17:00 Uhr, Erfurt-Zimmer, Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

- 1. Bauvorhaben: Gutenberg-Gymnasium Mainz; hier: Entwicklung und Sanierung des Schulstandorts An der Philippschanze 5, 55131 Mainz
- 2. Ideenwettbewerb gemäß RPW 2013 "Gedenkstätte St. Christoph-Turmhelm"
- 3. Bauvorhaben: Sanierung der Zitadellenmauern
- Bauvorhaben: Brandschutzsanierung / Barrierefreiheit Anne-Frank-Realschule plus / Naturhistorisches Museum
- 5. Verschiedenes
- 6. Bürgerfragestunde
- Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.04.2018

.....

b) nicht öffentlich

- 8. Vergabeangelegenheiten
- 9. Personalangelegenheiten
- 10. Veschiedenes

Mainz, 24.05.2018 Stadtverwaltung Mainz In Vertretung gez. Marianne Grosse Marianne Grosse Beigeordnete Weröffentlichung von nichtöffentlichen Beschlüssen gemäß § 35 GemO

Werkausschuss Kommunale Datenzentrale Mainz, 22.05.2018

TOP 2, Beschlussvorlage 0812/2018

Beschluss:

Auf der Grundlage obenstehender Vorlage hat der Werkausschuss der KDZ Mainz die Beschaffung der Subscription für die Sophos Antivirus -Produkte für die Dauer von 36 Monaten beschlossen.

Werkausschuss Kommunale Datenzentrale Mainz, 22.05.2018

TOP 3, Beschlussvorlage 0813/2018

Beschluss:

Auf der Grundlage obenstehender Vorlage hat der Werkausschuss der KDZ Mainz die Beschaffung aktiver Netzwerkkomponenten beschlossen.

Werkausschuss Kommunale Datenzentrale Mainz, 22.05.2018

TOP 4, Beschlussvorlage 0814/2018

Beschluss:

Auf der Grundlage obenstehender Vorlage hat der Werkausschuss der KDZ Mainz die Beschaffung der Kommunalmaster-Komponente KM-Doppik Geschäftspartner/Workflow beschlossen.

Werkausschuss Kommunale Datenzentrale Mainz, 22.05.2018

TOP 5, Beschlussvorlage 0848/2018

Beschluss:

Auf der Grundlage obenstehender Vorlage hat der Werkausschuss der KDZ Mainz die Einzelpersonalangelegenheiten beschlossen.



--> Stellenausschreibungen

Wir suchen Verstärkung für unser Amt für Jugend und Familie:

Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in

Allgemeiner Sozialer Dienst und Besondere Soziale Dienste Befristet für die Dauer der Inanspruchnahme von Elternzeit (derzeit bis 22.01.2019)

Kennziffer 51/34

Aufgaben u.a.:

- Bezirkssozialarbeit im Allgemeinen Sozialen Dienst
- Sozialpädagogische Beratung
- Vermittlung und Einleitung von Hilfen nach dem SGB VIII einschließlich Hilfeplanverfahren
- Aufgabenwahrnehmung nach § 8a SGB VIII -Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und nach § 50 SGB VIII – Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten
- Kooperations- und Vernetzungsarbeit mit den im Stadtteil ansässigen Institutionen und freien Trägern
- Wahrnehmung von Innen- und Außendienst im Sinne aufsuchender Sozialarbeit

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik einschließlich staatlicher Anerkennung
- Gute Kenntnisse der Sozialgesetzgebung, des BGB und im Verwaltungsrecht
- Gute Kenntnisse im Bereich der (systemischen)
 Familienberatung, der Gesprächsführung, der
 Entwicklungs- und Sozialpsychologie sowie der
 Gemeinwesenarbeit und Sozialmedizin
- Sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Rahmen des Neuorganisationsprozesses der Sozialen Dienste im Sinne einer sozialraum-, ressourcen- und lösungsorientierten Jugendhilfe
- Bereitschaft zur Fortbildung und Teilnahme an Supervision
- Gute MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Flexible Arbeitszeit z.B. auch bei Krisensituationen
- Führerschein Klasse B ist wünschenswert
- Ortskenntnisse sind wünschenswert

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - o 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe S 14 TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen.

Die Stadtverwaltung Mainz wurde im Rahmen des Audits "berufundfamilie" als familienorientiertes Unternehmen zertifiziert und forciert die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 12.06.2018 unter Angabe der Kennziffer 51/34 an:

Landeshauptstadt Mainz Hauptamt Postfach 38 20 / 55028 Mainz E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Wir suchen Verstärkung für unser **Amt für Jugend und Familie:**

Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in

Allgemeiner Sozialer Dienst und Besondere Soziale Dienste Befristet für die Dauer der Inanspruchnahme von Elternzeit (derzeit bis 28.06.2019)

Kennziffer 51/35

Aufgaben u.a.:

- Bezirkssozialarbeit im Allgemeinen Sozialen Dienst
- Sozialpädagogische Beratung
- Vermittlung und Einleitung von Hilfen nach dem SGB VIII einschließlich Hilfeplanverfahren
- Aufgabenwahrnehmung nach § 8a SGB VIII -Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung und nach § 50 SGB VIII – Mitwirkung in Verfahren vor den Familiengerichten
- Kooperations- und Vernetzungsarbeit mit den im Stadtteil ansässigen Institutionen und freien Trägern
- Wahrnehmung von Innen- und Außendienst im Sinne aufsuchender Sozialarbeit

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik einschließlich staatlicher Anerkennung
- Gute Kenntnisse der Sozialgesetzgebung, des BGB und im Verwaltungsrecht
- Gute Kenntnisse im Bereich der (systemischen) Familienberatung, der Gesprächsführung, der Entwicklungs- und Sozialpsychologie sowie der Gemeinwesenarbeit und Sozialmedizin
- Sicheres Auftreten, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Rahmen des Neuorganisationsprozesses der Sozialen Dienste im Sinne einer sozialraum-, ressourcen- und lösungsorientierten Jugendhilfe
- Bereitschaft zur Fortbildung und Teilnahme an Supervision
- Gute MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Flexible Arbeitszeit z.B. auch bei Krisensituationen



- Führerschein Klasse B ist wünschenswert
- Ortskenntnisse sind wünschenswert

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - o 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe S 14 TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Die Stadtverwaltung Mainz wurde im Rahmen des Audits "berufundfamilie" als familienorientiertes Unternehmen zertifiziert und forciert die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 12.06.2018 unter Angabe der Kennziffer 51/35 an:

Landeshauptstadt Mainz Hauptamt Postfach 38 20 / 55028 Mainz E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

.....